

RS Vwgh 2003/9/10 2002/18/0152

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 10.09.2003

Index

10/01 Bundes-Verfassungsgesetz (B-VG)

40/01 Verwaltungsverfahren

41/03 Personenstandsrecht

Norm

AVG §56;

B-VG Art119 Abs2;

PStG 1983 §3;

PStG 1983 §31 Abs1;

PStG 1983 §31 Abs2 Z1;

PStG 1983 §59;

Rechtssatz

Gemäß § 31 Abs. 1 und Abs. 2 Z. 1 iVm§ 3 PStG 1983, handelt es sich bei einer Geburtsurkunde um einen Auszug aus dem Geburtenbuch, der von der Personenstandsbehörde - das ist gemäß § 59 legcit iVm Art. 119 Abs. 2 B-VG der Bürgermeister - auszustellen ist. Mangels normativen Charakters einer derartigen Beurkundung handelt es sich dabei nicht um einen Bescheid.

Schlagworte

Bescheidbegriff Mangelnder Bescheidcharakter Beurkundungen und Bescheinigungen

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2003:2002180152.X01

Im RIS seit

07.10.2003

Zuletzt aktualisiert am

25.06.2018

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>